

Grundlagen

Ergänzend zu den Voraussetzungen und Grundsätzen der LBVO, den Durchführungsbestimmungen der RP Beach Tour 2011 sowie den Beach-Volleyball Durchführungsbestimmungen der Deutschen Volleyball Jugend folgen hier weitere Regelungen zu RP Jugend Beach Tour.

Landesmeisterschaft

Die Jugend-Landesmeisterschaft des VVRP heißt RP Jugend Beach Tour.

Die RP Jugend Beach Tour besteht aus folgenden Turnierarten:

Finale der U19

Finale der U18

Finale der U17

Finale der U14

Qualifikationsturnieren zu den Finals

BFS-Turniere

Anforderungen an die einzelnen Turnierarten

Die Turniere müssen den nachfolgenden Kriterien genügen. Hinsichtlich Bepunktung, Startgebühr usw. erfolgen unter den jeweiligen Punkten weitere Festlegungen.

Finale

Als Abschluss der Tour finden im Juni/Juli die Finals statt. Die Finals der U19, U18 und der U17 finden rechtzeitig vor Ablauf des Meldeschlusses der Deutschen Meisterschaften statt. Eine Kollision mit den Deutschen Jugendmeisterschaften ist bei den Finals zu vermeiden.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass sich Attraktivität und Zuschauerzahl durch eine hohe Teamanzahl steigern lassen. Mit vielen Besuchern, Eltern und Zuschauern können auch die Jugendturniere zu einem Event werden. Dies ist zum Vorteil der Kinder, Jugendlichen, Zuschauern und Ausrichtern, Sofern hinsichtlich der Ausrichter möglich, sollten die Finale kombiniert werden. Die Zusammenfassung von z.B. U19 und U17 an einem Wochenende und U18 und U14 an einem anderen Wochenende bzw. einem anderem Wochenendtag ist daher anzustreben.

Alternativ können, soweit ausreichend Feld-Kapazität beim Ausrichter gegeben, alle Finals an einem Wochenende an einem Ort stattfinden. Dabei ist die oben genannte Aufteilung U19, U17 und U18 und U14 auf Samstag bzw. Sonntag einzuhalten.

Die Sieger der Finals sind die RP-Beach-Jugend-Meister ihrer jeweiligen Altersklasse.

Die Finals der U19, U18, U17 sind Qualifikationsturniere für die deutschen Jugendmeisterschaften.

Anforderungen an die Finale der U19, U18 und U17

Urkunden und Sachpreise sind durch den Ausrichter für alle Teams bei der Siegerehrung bereitzustellen. Die Ausgabe von Geld- und Alkoholpreisen ist verboten.

Die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln ist vorgeschrieben.

Generell sind Gruppenspiele möglich, als Vorausscheidung, zur Ermittlung der Setzliste für Double Out und damit auch die hinteren Teams mehr Spiele /Spielpraxis erhalten. Bei U19, U18 und U17 muss, ggf. nach vorherigen Gruppenspielen, der Modus Double Out Anwendung finden. Abweichend davon werden aber keine Teams ohne Gruppenspiele direkt für Double Out gesetzt. Für die U14 ist der Spielmodus freigestellt, es sollten aber möglichst viele Spiele stattfinden.

Die Feldanzahl beträgt mindestens 2 Courts.

Als offizieller Spielball der RP Jugendmeisterschaften wird der Molten MBVBM empfohlen

Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 18.00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros.

Anforderungen an die Finale der U14

Urkunden und Sachpreise sind durch den Ausrichter für alle Teams bei der Siegerehrung bereitzustellen. Die Ausgabe von Geld- und Alkoholpreisen ist verboten.

Die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln ist vorgeschrieben. Ergänzung: Im oberen Zuspiel ist die Annahme nicht erlaubt. Ebenso ist ein Angriffsschlag im oberen Zuspiel nicht erlaubt.

Bei dem Finale der U14 ist der Spielmodus freigestellt. Im Sinne der Ausbildung und der Spielfreude sollten Gruppenspiele durchgeführt werden, die möglichst viele Spiele für die Teams sicherstellen.

Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 18.00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros.

Anforderungen an die Vorbereitungsturniere

Bei der U19, U18 und U17 ist die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln vorgeschrieben.

Bei der U14 ist die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln vorgeschrieben. Die technische Auslegung sollte aber im Sinne eines Spielflusses großzügig erfolgen. Abweichende Regeln sind vom Ausrichter vor Beginn des Turniers bekannt zu geben.

Bei den Vorbereitungsturnieren ist der Spielmodus freigestellt. Im Sinne der Ausbildung und der Spielfreude sollten Gruppenspiele durchgeführt werden, die möglichst viele Spiele für die Teams sicherstellen.

Anforderungen an die BFS-Turniere

BFS-Jugend-Beach-Turniere sind "Einsteiger und Schnupper"-Turniere.

An sie werden keine besonderen Anforderungen oder Reglementierungen gestellt.

Sinn dieser Turnierart ist, Kindern und Jugendlichen Beach-Turnieren zu bieten, die nicht den Vorgaben und Regeln des üblichen Beach-Volleyballs unterliegen.

Der Veranstalter kann, bei entsprechender Ankündigung im Tour-Kalender, Spielform, Spielmodus und Regeln abweichend vom üblichen Beach festlegen. So kann hier auch z.B. 3:3, 4:4. Mixed usw. angeboten werden.

Der Spielmodus sollte möglichst viele Spiele für alle Teams sicherstellen.

Schiedsgericht

Die Veranstalter der U14 werden gebeten Schiedsgerichte zu stellen.

Teilnehmerfelder

Für den Wettkampfbereich der U19 besteht durchaus die Möglichkeit, bereits bei der Serie der Erwachsenen mitzuspielen. Teilweise gilt dies auch für die U18 und U17. Ziel sollte daher sein, insbesondere im U14-Bereich möglichst viele Turniere, egal welcher Turnierart, anzubieten.

Zur Steigerung der Attraktivität und der Zuschauerzahl sollten die jeweiligen Turniere mehrere Altersklassen umfassen.

Die Anzahl der Kinder- und Jugendturniere ist leider begrenzt. Um den Kindern und Jugendlichen trotzdem möglichst viele Spiele anbieten zu können, sollte nach Möglichkeit angeboten werden, dass sie auch in der nächst höheren Altersklasse starten können. Bei einem Turnier über zwei Tage z.B. samstags U19 und U17, sonntags U18 und U14.

Altersstichtage, Teamgrößen, Netzhöhen und Feldabmessungen

Für die U19, U18 und die U17 gelten die Regeln gem. den aktuell gültigen Beachvolleyball Durchführungsbestimmungen der Deutschen Volleyball-Jugend.

Ergänzung zu den Teamgrößen der U14

Es spielen immer zwei Spieler, es können aber bis zu vier Spieler als Team gemeldet werden. Prinzipiell sind jedoch Teams aus zwei Spielern anzustreben. Nur wenn die Anzahl der Kinder keine Aufteilung auf 2er Teams zulässt, sollte – damit allen Kindern eine Teilnahme ermöglicht wird – ein Team mit drei bzw. vier Spielern gemeldet werden. Es sollte auch die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, Spieler verschiedener Vereine als Team zu melden. Das Mitwirken in zwei Teams der gleichen Konkurrenz ist nicht möglich.

Die Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Prinzipiell ist aber eine Rotationsfolge innerhalb der Mannschaft einzuhalten, so dass jeder Spieler mit allen Spielelementen (Aufgabe, Annahme, Zuspiel, Angriff, Abwehr) befasst ist. Wechsel sollen nicht unter taktischen Aspekten erfolgen, sondern insbesondere der Spielfreude der Kinder dienen und allen Spielern eine Teilnahme ermöglichen.

Vereinszugehörigkeit und Teamzusammensetzung

Die Meisterschaften werden als halboffene Meisterschaften durchgeführt. Teams können aus Spielern verschiedener Vereine bestehen. Eine(r) dieser Spieler/in jedoch muss einem rheinland-pfälzischen Volleyball-Verein angehören und für diesen starten. Bei Meldung und durch ihre Teilnahme bescheinigen die Spieler, dass sie in der laufenden Saison ausschließlich für den genannten Verein beachen (Jugend- und Seniorenrunde), für den sie sich angemeldet haben.

Ausweis

Die Spieler weisen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen DVV-, Jugendspielerpass, Bundesligalizenz, schriftliche Vereinsbestätigung oder durch eine von der Landespassstelle bestätigte Kopie und Personalausweis aus.

Zugangsberechtigung

~~Die Finals der U19, U18 und U17 werden als geschlossene Meisterschaften gespielt, d.h. es können nur rheinland-pfälzische Teams teilnehmen.~~

~~Die Finals der U14, alle Vorbereitungsturniere (U19, U18, U17 und U14) und die BFS-Jugendturniere werden als Open gespielt, d.h. es können auch Spieler /Teams anderer Landesverbände teilnehmen.~~

Zulassung

Finale

Der Zugang zu allen Turnieren ist begrenzt durch die Anzahl der möglichen Teams, d.h. durch die Anzahl der Felder, die dem Ausrichter zur Verfügung stehen mind. aber 8 Mannschaften pro Altersgruppe. Melden sich mehr Teams fristgerecht an als der Ausrichter an dem Wochenende bewältigen kann, gelten folgende Kriterien:

1. Die beiden Erstplatzierten der Bezirksmeisterschaften (oder Nächstplatzierte bis Platz 4)
2. eine Wildcard (Entscheidung über Beachausschuss)
3. eine Wildcard (Entscheidung durch den Ausrichter)
4. nach Meldeeingang

Die Wildcard muss spätestens 14. Tage vor dem Turnier beim Beachwart Rheinland-Pfalz beantragt werden. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Beachausschuss abschließend.

Vorbereitungsturniere und BFS-Turniere

Der Zugang zu allen Turnieren ist lediglich begrenzt durch die Anzahl der möglichen Teams, d.h. durch die Anzahl der Felder, die dem Ausrichter zur Verfügung stehen. Über eine Zulassung entscheidet somit der Meldeeingang.

Setzliste

Bei den Finalen werden die Setzlisten anhand nachfolgender Resultate erstellt. Bei gleichwertigen Ergebnissen wird gelost.

Platzierung in der RP-Rangliste
Ergebnisse der Vorbereitungsturniere
Letztjährige Ergebnisse

Bei den Vorbereitungsturnieren sollte der Ausrichter aufgrund bekannter früherer Beach-Ergebnisse, sonst nach seiner Kenntnis der Teamstärke eine Setzliste anfertigen. Ggf. wird gelost.

Bei BFS-Turnieren liegt eine ggf. zu erstellende Setzliste im Ermessen des Ausrichters.

Startgeld und Kautions

Für Startgeld und Kautions sind obere Grenzen festgelegt. Für alle Jugendturniere ist das Startgeld auf Euro 15,- und die Kautions ebenfalls auf Euro 15,- pro Team begrenzt. Für die Vorbereitungsturniere und BFS-Turniere wird eine Begrenzung des Startgelds auf Euro 10,- empfohlen.

Gebühren

Bei Jugendturnieren fallen beim Ausrichter keine Turniergebühr und beim Spieler keine Verwaltungsgebühr an.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Finale der U19, U18, U17 und U14 erfolgt schriftlich durch die Teilnehmer beim Ausrichter bzw. bei der im Turnierkalender angegebenen Kontaktperson.
Für alle übrigen Turniere genügt eine formlose schriftliche Meldung. Sie muss aber die Spielerdaten wie auf dem offiziellen Meldeformular enthalten.

Die Anmeldung gilt als vollständig wenn sie mit dem offiziellen Meldeformular bzw. schriftlich korrekt erfolgte und ein gedeckter Verrechnungsscheck in Höhe des Meldegeldes (Startgeld, Kautions) vorliegt. In Absprache mit dem Ausrichter kann das Meldegeld auch überwiesen werden.

Meldeschluss

Der Meldeschluss ist das im Turnierkalender angegebene Datum. Es gilt der Posteingang.

Verspätete Meldungen können vom Ausrichter akzeptiert werden, wenn das Teilnehmerfeld noch nicht besetzt ist. Verspätete oder unvollständige Meldungen können aber auch zur Nichtzulassung zum Turnier führen.

Meldebestätigung

Bei fristgerechter und vollständiger Meldung erfolgt die schriftliche Zusage mit Anfahrtshinweis bzw. Absage durch den Ausrichter 5 Tage vor Turnierbeginn (Postausgang).

Turnierabsage

Bei Nichtantritt oder Absage nach der Meldebestätigung verbleiben Startgeld und Kautions beim Ausrichter (Ausnahme bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung).

Partnerwechsel

Ein Partnerwechsel nach Meldeschluss ist nur schriftlich bis spätestens Montag vor Turnierbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr (entfällt bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung) von Euro 5,- möglich.

Wertung für Rheinland-Pfalz-Rangliste

Die Finals der U19, U18 und U17 werden in der RP-Rangliste berücksichtigt, damit die Jugendspieler Eingang in die Tour der Erwachsenen erhalten.

Eine gesonderte Jugend-Rangliste wird nicht geführt. Die Ergebnisse der Finale und der Vorbereitungsturniere können aber ggf. für die Zulassung im kommenden Jahr dienen.

Ergebnisdienst

Der Ausrichter muss die Ergebnisse der Finals sofort nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 18.00 Uhr, bei Vorbereitungsturnieren bis dienstags 10.00 Uhr, telefonisch oder per Fax an das RP Beach-Büro melden. Im Falle einer telefonischen Meldung muss das vereinbarte Datenblatt unmittelbar nach dem Turnier dem Beach-Büro per Post zugestellt werden.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsturniere werden beim Beach-Büro festgehalten, um die Platzierungen als Grundlage für die Setzliste der Finale und ggf. Zulassung im kommenden Jahr mit heranzuziehen.

Die bei den Finals der U19, U18 und U17 sich ergebenden Qualifikanten und Teams mit dem Status eines Nachrücker sind mit Kontaktadresse zu melden. Zur Sicherstellung ausreichender Teams des LV (im Falle von Absagen) erstreckt sich diese Meldung bis einschließlich Platz sechs. Das Beach-Büro meldet die Qualifikanten dem DVJ Beachbeauftragten.

Sachpreise und Siegerehrung

Eine Siegerehrung wird prinzipiell empfohlen. Bei den Finalen ist sie Pflicht, bei den Vorbereitungsturnieren und BFS-Turnieren liegt sie im Ermessen des Ausrichters. Für die Teilnehmer dürfen keine Alkohol- und Geldpreise ausgeschrieben werden. Sachpreise sind möglich und erwünscht, ebenso Urkunden. Alle Teams werden um die Teilnahme an der Siegerehrung gebeten, bei den Finalen sind die Teams der Plätze 1 bis 3 zur Teilnahme verpflichtet.

Auszahlung der Kautions

Kautions und ggf. Sachpreise werden vom Ausrichter nach Erfüllung der Turnierpflichten (nach dem Ausscheiden des Teams bzw. nach Turnierende) ausbezahlt bzw. ausgehändigt. Bei Nichterfüllung der Schiedsgerichtverpflichtung oder sonstigen Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen verbleibt die Kautions beim Ausrichter.

Verpflegung

Der Ausrichter sollte für kostengünstige Verpflegung der Beacher sorgen. Empfohlen wird die kostenfreie Bereitstellung von Salzgebäck und Obst. Weiterhin sollte ein Getränk (z.B. Eistee, Mineralwasser) günstig angeboten werden, z.B. eine Flasche Mineralwasser (0,7l) für 0,50 Euro. Zur Sicherstellung des Flaschenrücklaufs wird empfohlen, ein Pfand von Euro 0,50 zu erheben.